

Niederschrift

über die 46. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **09.06.2009**, 17:00 Uhr,
Saal des Gemeindehauses der Evangl. Friedens-Kirchengemeinde, Zum Erlenbusch 15, 48167
Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Heinrich Hoffschulte, Dr. Michael Klenner, Theodor Kuhlenkötter, Markus Lewe, Werner Lohmann, Martin Peitzmeier, Renate Sölken, Elif Sabiha Yener

von der SPD-Fraktion

Gabriele Hesse-Ottmann, Johann Schulte, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Reiner Borchert, Christine Schulz, Lambert Wessels

von der FDP-Fraktion

Willi Schriek

von der UWG-MS

Herbert Tröltzsch

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Wolfgang Klein, Andreas Nicklas, Kurt Pölling

Vertreter des Jugendforums

Ludwig Maidowski, Martin Riesenbeck

von der Verwaltung

Wilhelm Klönne, Frank-Detlev Philipp, Reimer Stoldt, Andreas Thiel, Gerhard Witt

für die Schriftführung

Frank Hagel

für die Stenogrammaufnahme

Rita Tenberge

Es fehlten:

Peter Bensmann, Rolf Lassmann, Monika Lüpke

Herr Lewe eröffnete die 46. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost. Er begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Mitglieder der Verwaltung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost und die Vertreter des Jugendforums Südost.

Herr Lewe stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Zu Beginn der Sitzung schlug Herr Lewe folgende Änderungen der Tagesordnung vor:

1. Die Beratung zum aktuellen Sach- und Planungsstand bei der Anbindung der Eschstraße an die Ortsumgehung Wolbeck (TOP 2.2) erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung als formaler Schritt zur Bürgeranhörung.
2. Die Beratung des TOP 6.2 „Kindertagesstätte Miriam in Angelmodde“ (Anfrage AFS (0004/2009) wird vorgezogen und erfolgt im Anschluss an die gemeinsame Beratung der TOPs 3.1 (Kinderbetreuungsbericht 2009) und 3.1.1 (Aktuelle Belegungssituation der Kindertagesstätten im Stadtbezirk Münster-Südost)
3. Die Beratung des TOP 3.3 „Städtebauförderung: Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Münster-Wolbeck“ (Vorlage 0239/2009) erfolgt gemeinsam mit TOP 5.5 „Impuls für Wolbeck: Handlungskonzept Ortszentrum“ (Antrag 8/2009)
4. Die Tagesordnung wird ergänzt um einen neuen TOP 7 „Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen“. Die Vorlage hierzu wurde zu Sitzungsbeginn als Tischvorlage verteilt.

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit den vorstehenden Änderungen zur Tagesordnung einverstanden.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 46. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 09.06.2009

Tagesordnung:

1. **Eingänge und Mitteilungen**
2. **Berichte**

- 2.1 Urnengrabfeld auf dem Friedhof an der Homannstraße
- 2.2 Aktueller Sach- und Planungsstand beim weiteren Ausbau des Albersloher Weges
- 3. Anhörungen**
- V/0212/2009
IV 3.1 Kindertagesbetreuungsbericht 2009
- AFS/0001/2009
I 3.1.1 Aktuelle Belegungssituation der Kindertagesstätten im Stadtbezirk Münster-Südost
- V/0290/2009
V 3.2 Stiftung Magdalenenhospital - Fortführung des Projektes "Von Mensch zu Mensch"
- V/0239/2009
III 3.3 Städtebauförderung: Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Münster-Wolbeck"
- V/0342/2009
III 3.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 517: Albersloher Weg / Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-Weg / Rösnerstraße (Ratio)
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss
- V/0349/2009
III 3.5 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Albersloher Weg / Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-Weg / Rösnerstraße (Ratio)
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Abschließender Beschluss
- V/0343/2009
IV 3.6 Sportstättenbau der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Baukostenzuschüsse 2009
- 4. Entscheidungen**
- V/0363/2009
V 4.1 Provisorische Skateranlage in Münster-Südost
- V/0381/2009
V 4.2 Gestaltung des Kreisverkehrs an der Münsterstraße
- V/0375/2009
I 4.3 Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Institutionen im Stadtbezirk Münster-Südost
- 5. Anträge**
- A-S/0003/2008
I 5.1 Bolzplatz am Boelckeweg

<u>A-S/0003/2009</u> 	5.2	Sicherer Schulweg: Situation an der Querung des Albersloher Weges für Fußgänger in Höhe des Otto-Hersing-Weges
<u>A-S/0005/2009</u> 	5.3	Rahmenplan Gremmendorf und Angelmodde-West
<u>A-S/0007/2009</u> 	5.4	Verkauf von Grundstücken im Wolbecker Gewerbegebiet östlich der Münsterstraße
<u>A-S/0008/2009</u> 	5.5	Impuls für Wolbeck: Handlungskonzept Ortszentrum
<u>A-S/0009/2009</u> 	5.6	Neuer Standort für den ehemaligen Bildstock des Hofes Hamsen
	6.	Anfragen
<u>AFS/0003/2009</u> 	6.1	Naherholungsgebiet Loddenbachsee
<u>AFS/0004/2009</u> 	6.2	Kindertagesstätte Miriam in Angelmodde
<u>V/0443/2009</u> OB	7.	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
	8.	Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Lewe gab bekannt:

- an den Stufen zum Hallenbad Wolbeck sind zwischenzeitlich auch Leitstreifen (lichtreflektierende Streifen) angebracht worden. Zuvor war bereits der ebenfalls von der Bezirksvertretung Münster-Südost gewünschte zusätzliche Leuchtmast aufgestellt worden.
- dass die letzte Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost in dieser Legislaturperiode am Dienstag, 01.09.2009 stattfindet.
- dass die Rasenspielfläche/Bolzplatz Krögerweg im Rahmen der routinemäßigen Pflegearbeiten von Maulwurfshügeln befreit und wieder vernünftig bespielbar gemacht wird.
- ein Schreiben vom 08.06.2009 von Herrn Stadtrat Dr. Heinrichs an die Vorsitzenden der Ratsfraktionen betr. Masterplan Verkehrsunfallprävention/Maßnahmen zur Stärkung der Verkehrssicherheit; hier: Zulässige Geschwindigkeit im Ortsbereich Gremmendorf
- ein Schreiben des Amtes für Immobilienmanagement vom 29.05.2009 betr. Mitteilung der Verwaltung zu Baumaßnahmen im Stadtbezirk Münster-Südost in 2009.

Punkt 2 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 2.1 der Tagesordnung****Urnengrabfeld auf dem Friedhof an der Homannstraße**

Herr Klönne berichtete über den auf Wunsch der Bezirksvertretung Münster-Südost anberaumten Ortstermin, der am 19.05.2009 auf dem Friedhof an der Homannstraße stattgefunden hat. Im Ergebnis war die Verwaltung gebeten worden, die Gestaltung des Urnengrabfeldes zu überarbeiten.

Herr Klönne stellte die überarbeitete Gestaltung des Urnengrabfeldes vor und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Punkt 2.2 der Tagesordnung**Aktueller Sach- und Planungsstand beim weiteren Ausbau des Albersloher Weges**

Herr Witt stellte den derzeitigen Sach- und Planungsstand beim weiteren Ausbau des Albersloher Weges zwischen Angelsachsenweg und Osttor vor und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0212/2009****Kindertagesbetreuungsbericht 2009**

Herr Philipp stellte den Kindertagesbetreuungsbericht 2009 vor und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2009 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die Vorgaben des Kinderförderungsgesetzes zu berücksichtigen (vgl. V/0001/2009)
 - 2.3 die betrieblichen Kindertagesbetreuungsangebote weiter auszubauen und
 - 2.4 Angebote zur weiteren bedarfsgerechten Flexibilisierung von Kindertagesbetreuung auf der Grundlage der Elternumfrage zu entwickeln (vgl. V/0273/2009 in Verbindung mit dem Antrag der CDU- und FDP-Fraktion im AKJF vom 29.04.2009).

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen.“

**Punkt 3.1.1 der Tagesordnung
AFS/0001/2009**

Aktuelle Belegungssituation der Kindertagesstätten im Stadtbezirk Münster-Südost

Herr Philipp informierte über die aktuelle Belegungssituation der Kindertagesstätten im Stadtbezirk Münster-Südost. Zum Kindergartenjahr 2009/2010 kann der Bedarf an Betreuungsplätzen gedeckt werden, sowohl für die drei- bis sechsjährigen als auch für die jüngeren Kinder.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0290/2009**

Stiftung Magdalenenhospital - Fortführung des Projektes "Von Mensch zu Mensch"

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Stiftung Magdalenenhospital wird beauftragt, das Projekt „Von Mensch zu Mensch“ auf der Grundlage der in Ziffer 3 der Begründung genannten konzeptionellen Bestandteile ab 2010 fortzuführen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für das Projekt jährlich **110.000 €** aus Mitteln der Stiftung Magdalenenhospital bereit zu stellen sind.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Stiftung stellt ab 2010 jährlich einen Betrag von **110.000 €** im Wirtschaftsplan der Stiftung Magdalenenhospital bereit.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0239/2009**

Städtebauförderung: Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Münster-Wolbeck"

Herr Thiel erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Auf der Basis des neuen Bund-Länder-Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ beschließt der Rat das städtebauliche Programmgebiet „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – Münster-Wolbeck“ im Sinne von § 171b (2) BauGB. Die Abgrenzung des Pro-

grammgebietes ist aus dem anliegenden Übersichtsplan mit einer Stadtquartiersübersicht (vgl. Anlage 1) ersichtlich.

2. Der Rat nimmt das Integrierte Handlungskonzept mit den Handlungsfeldern für das Programmgebiet „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Münster-Wolbeck“ (vgl. Anlage 2) als Diskussionsgrundlage für eine umfassende Erörterung mit Politik und Bürgerschaft zur Kenntnis.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung zur Umsetzung einzelner Maßnahmen und Projekte des Programms für Münster-Wolbeck notwendige Städtebauförderanträge ggf. vorsorglich vorbereiten wird, und dass
 - 3.1 bei Förderanträgen für eigene Maßnahmen der Stadt Münster der Eigenanteil von der Stadt Münster zu leisten ist, Private können ggf. im kleinen Rahmen kofinanzieren;
 - 3.2 bei gemeinsamen Maßnahmen privater und öffentlicher Träger bei den verbleibenden Eigenanteilen eine Mitfinanzierung durch die Privaten zwingend erforderlich ist, der Eigenanteil der Stadt Münster darf 10% nicht unterschreiten;
 - 3.3 bei Förderanträgen für sog. Dritte der Eigenanteil von diesen selbst aufzubringen ist, so dass die Maßnahme für die Stadt Münster kostenneutral zu veranschlagen ist;
 - 3.4 die Verwaltung entsprechende Verhandlungen zur Finanzierung bzw. Kofinanzierung von Maßnahmen und Projekten mit privaten Dritten führen wird.
4. Der Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Antrag A-R/0015/2009 „Impuls für Wolbeck: Handlungskonzept Ortszentrum“ (vgl. Anlage 3), wird im Rahmen der Maßnahmen zum Integrierten Handlungskonzept (vgl. Anlage 2) in die weitere Bearbeitung einfließen. Der Antrag ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Kosten entstehen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass - sofern Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept für das Programmgebiet „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Münster-Wolbeck“ zukünftig realisiert werden sollen - ggf. der Stadt und/oder privaten Partnern Kosten und/oder Folgekosten entstehen werden.

Die entsprechenden Auszahlungen bzw. Aufwendungen sind dann über die jeweiligen Fachämter sicherzustellen. Die Fachämter sorgen darüber hinaus für die Veranschlagung im Haushaltsplan der Stadt Münster sowie bei den Mitteln für Dritte für eine entsprechende Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen im jeweiligen Fachbudget.

Derzeit beträgt die Förderquote für Münster nur 50% der zuwendungsfähigen Kosten für investive Maßnahmen. Münster ist als finanzstarke Gemeinde seitens des Landes NRW eingestuft und muss damit einen Abschlag auf die maximale Förderhöhe in Kauf nehmen. Durch die Neufassung der Städtebau-Förderrichtlinien wurde der Förderhöchstsatz für alle Kommunen dauerhaft abgesenkt. Daraus könnten sich ggf. weitere Abschläge, u. U. auch maßnahmebezogen ergeben.

Um den Haushalt nicht unnötig mit Auszahlungen für Investitionen zu belasten, denen (noch) keine entsprechenden Einzahlungen aus Städtebaufördermitteln verbindlich gegenüberstehen, werden derzeit keine neuen Komplementärmittel in die mittelfristige Finanzplanung eingestellt.“

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0342/2009**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 517: Albersloher Weg / Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-Weg / Rösnerstraße (Ratio)
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 517: Albersloher Weg / Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-Weg / Rösnerstraße (Ratio) nicht gefolgt.
 - 1.1 Der Befürchtung, dass das vorhandene Straßennetz den erwarteten zusätzlichen Verkehr nicht bewältigen könne. (Anlage 1)
 - 1.2 Der Anregung, die Eulerstraße an die Nieberdingstraße anzubinden. (Anlage 1)
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 517: Albersloher Weg / Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-Weg / Rösnerstraße (Ratio) wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch und den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 517 wird ebenfalls beschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 517 überplant teilweise die Geltungsbereiche der Bebauungspläne Nr. 370: Loddenheide / Dortmund-Ems-Kanal / Umgehungsstraße / Albersloher Weg sowie Nr. 404: Loddenheide - Albersloher Weg / An den Loddenbüschen. Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 517 treten diese Pläne für die überplanten Bereiche außer Kraft.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Realisierung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes keine Kosten und keine Folgekosten entstehen. Es wurden ergänzende öffentlich-rechtliche vertragliche Vereinbarungen in einem Durchführungsvertrag zwischen der Stadt Münster und dem Vorhabenträger abgeschlossen.“

**Punkt 3.5 der Tagesordnung
V/0349/2009**

**32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Albersloher Weg / Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-Weg / Rösnerstraße (Ratio)
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Abschließender Beschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den in den nachfolgenden Stellungnahmen geäußerten Anregungen zum Entwurf der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Albersloher Weg / Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-Weg / Rösnerstraße (Ratio) nicht gefolgt:
 - 1.1 In die Planzeichnung die Gesamtverkaufsflächenobergrenzen für das SB-Warenhaus und den Baumarkt aufzunehmen. (Anlage 1, Punkt 1)
 - 1.2 Dass die prognostizierten Umsatzeinbußen für die Gemeinde Everswinkel als sehr bedenklich einzustufen sind. (Anlage 1, Punkt 2)
 - 1.3 Dass das vorhandene Straßennetz den erwarteten zusätzlichen Verkehr nicht bewältigen könne. (Anlage 1, Punkt 3)
 - 1.4 Die Eulerstraße an die Nieberdingstraße anzubinden. (Anlage 1, Punkt 3)
 - 1.5 Dass die landesplanerischen Vorgaben nicht ausreichend berücksichtigt werden. (Anlage 1, Punkt 4)
 - 1.6 Dass es sich bei der Planung nicht um eine Verlagerung im Bestand handelt. (Anlage 1, Punkt 4)
2. Der Entwurf der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Albersloher Weg / Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-Weg / Rösnerstraße (Ratio) wird gemäß § 2 Baugesetzbuch abschließend beschlossen.

Die Begründung zur 32. Änderung des Flächennutzungsplanes wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Flächennutzungsplanänderung der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 3.6 der Tagesordnung
V/0343/2009**

**Sportstättenbau der Mitgliedsvereine des Stadt-
sportbund Münster e. V.
hier: Baukostenzuschüsse 2009**

Herr Hagel wies auf einen Fehler im Beschlussvorschlag der Vorlage hin:

Der Beschluss wird unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bezirksvertretung Münster-West (tagt nach dem Sportausschuss) vorgeschlagen, nicht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bezirksvertretung Münster-Mitte (tagt vor dem Sportausschuss).

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Der Sportausschuss fasst – unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bezirksvertretungen Münster-West und Münster-Hiltrup am 18.06.2009 - die folgenden Beschlüsse zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.:

I. Die Förderanträge der Sportvereine

- 1.1 Die Stadt lässt die Förderanträge der acht in der Anlage 1 unter Nr. 1 bis 8 aufgeführten Sportvereine unberücksichtigt, das Förderverfahren endet.
- 1.2 Die Stadt Münster lehnt die Förderanträge der sechs in der Anlage 1 unter Nr. 9 bis 14 aufgeführten Sportvereine ab, da sie die Anträge zurückzogen bzw. nicht ergänzten.
- 1.3 Die Stadt Münster bewilligt den 14 in der Anlage 1 unter Nr. 15 bis 29 aufgeführten Sportvereinen 264.801 € Sportförderung für ihre Baumaßnahmen.
2. Die Stadt Münster bewilligt den Sportvereinen, denen sie nach Beschlusspunkt I.1.3. einen Baukostenzuschuss bewilligt, 8.291 € Zuschuss zur Förderung der sozial-integrativen Schwerpunkte in der Vereinsarbeit gemäß Anlage 2.
3. Die Stadt Münster wird DJK SC Nienberge (Ifd. Nr. 16), FC Mecklenbeck (Ifd. Nr. 17), SC Westfalia Kinderhaus (Ifd. Nr. 23), Turngemeinde Münster (Ifd. Nr. 27) die nach Punkt I.1.3 und I.2. bewilligten Zuschüsse erst zahlen, nachdem die mindestens 25-jährige Sicherung der geförderten Sportstätte belegt ist bzw. die Mitgliedbeiträge auf die Mindestbeträge der Sportförderrichtlinie angehoben wurden.
4. Die Stadt Münster wird allen betroffenen Sportvereinen die gemäß Beschlusspunkt I.1, I.2, I.3 bewilligten Baukostenzuschüsse entsprechend dem nachgewiesenen Baufortschritt für die Baumaßnahmen auszahlen.
5. Die Stadt Münster behält sich Änderungen der gemäß Beschlusspunkt I.1, I.2, I.3 bewilligten Zuschüsse, von den vorstehenden Beschlüssen abweichend, vor, sofern sich bei der Durchführung bzw. Abrechnung der geförderten Maßnahmen zuschussrelevante Änderungen ergeben.

Kosten/Folgekosten

II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

Die Stadt Münster finanziert aus den städtischen Mitteln, die 2009 im Teilergebnisplan Produktgruppe 0801 Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung stehen, die folgenden Zuschüsse gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I:

- 1.1 264.801 € Baukostenzuschüsse nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1.3 für 15 Baumaßnahmen von 14 Sportvereinen,
- 1.2 8.291 € Zuschüsse zur Förderung sozial-integrativer Schwerpunkte der Vereinsarbeit gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.1.4 für 7 Baumaßnahmen von 6 Sportvereinen.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0363/2009

Provisorische Skateranlage in Münster-Südost

Herr Stoldt stellte die Vorlage vor und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung.

Nach intensiver Diskussion fasste die Bezirksvertretung Münster-Südost auf Vorschlag von Herrn Bezirksbürgermeister Lewe einstimmig folgenden Beschluss:

- „1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung einer provisorischen Skateranlage im Gewerbegebiet östlich der Münsterstraße (Amelunxenstraße) zu prüfen und, sofern das Prüfungsergebnis positiv ist, die Anlage zu errichten.

2. Sofern die Errichtung nicht möglich ist, wird die Verwaltung die Bezirksvertretung Münster-Südost hierüber informieren. Gegebenenfalls wird dann ein Ortstermin durchgeführt.
3. Für die Errichtung des temporären Skaterstandortes stellt die Bezirksvertretung Münster-Südost 12.000 € zur Verfügung (Produktgruppe 0101; Teilergebnisplan Zeile 15, Transferaufwendungen).“

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0381/2009	Gestaltung des Kreisverkehrs an der Münsterstraße
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„Dem Gestaltungskonzept von Herrn Neumann-Wedekindt nach Anlage 2 wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und für die nächsten fünf Jahre auch keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0375/2009	Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Institutionen im Stadtbezirk Münster-Südost
---	---

Herr Hagel wies darauf hin, dass in Ziffer 1.1, Zeile 1 des Beschlussvorschlages der Vorlage das Wort Wolbeck durch Gremmendorf zu ersetzen ist.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Den örtlichen Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen und Institutionen im Stadtbezirk werden folgende Zuschüsse gewährt:

1.1 **Zuschüsse zu Vereinsjubiläen**

Freiwillige Feuerwehr Löschzug Gremmendorf	100-jähriges Jubiläum	300 €
VDK Sozialverband Angelmodde/Gremmendorf	60-jähriges Jubiläum	200 €
Treffpunkt Waldsiedlung e.V.	10-jähriges Jubiläum	100 €

1.2 **Zuschüsse zu Einzelveranstaltungen**

Freiwillige Feuerwehr Löschzug Angelmodde - Tag der offenen Tür am/im erweiterten Feuerwehrgerätehaus		1.000 €
Senioren-gemeinschaft St. Bernhard		100 €

- Seniorennachmittage	
Rassegeflügelzuchtverein Westfalia	130 €
- Zuchtausstellung am 31.10./01.11.09	
Geflügelzuchtverein Phönix	130 €
- Geflügelzuchtschau am 30.10./01.11.09	
Heimatfreunde Angelmodde	1.200 €
- Ausstellungen und Vorträge im Gallitzin-Haus	
- Erstellung der Ortschronik Heft 20	
Rassekaninchenzuchtverein W 467	130 €
- Zuchtausstellung am 07./08.11.09	

1.3 **Zuschüsse für gesellschaftliche Anlässe und Aktivitäten**

Schützenverein Hubertus-Angelmodde	880 €
- Anschaffung von Flöten und einer Pauke für den Spielmannszug	
- Anschaffung einer Sicherheitslampe und einer Schießauflage	
Trägerverein Bahnhof-Wolbeck e.V.	1.750 €
- Erweiterung der Ausstattung (für den kulturellen Bereich, die pädagogische Gruppenarbeit und den Veranstaltungsbereich) des Jugendzentrums	
Förderkreis Drostenhof	1.500 €
- Anschaffung eines Konzertflügels	
Freiwillige Feuerwehr Löschzug Angelmodde	2.000 €
- Brandschutzaufklärung und -erziehung von Jugendlichen (mit Migrationshintergrund in sozialen Brennpunkten)	
Bürgerforum Wolbeck	(bis zu)
- Skulptur für den Kreisverkehr Münsterstraße	4.000 € *)
*) Die Auszahlung erfolgt erst nach Zustimmung der Bezirksvertretung Münster-Südost zum Skulpturen-Vorschlag der Fachhochschule für Kunst	
Freiwillige Feuerwehr Löschzug Wolbeck	1.800 €
- Ausstattung des Übungsraumes zur theoretischen Ausbildung	
- Inventar für die Teeküche	
- Material für die Wiederherrichtung des Außenbereichs des Gerätehauses	
Heimatfreunde Angelmodde	3.000 €
- Gestaltung/Herrichtung des geplanten Standortes des Bildstocks am Twenhövenweg	

Familienzentrum St. Bernhard	1.760 €
- Einbau eines Balkens in der Turnhalle zur Befestigung von Tauen, Schaukeln und Ringen	
- Anschaffung von Schaukeln	

1.4 Pflege des Ortsbildes und Umweltschutzmaßnahmen

Gartenbauverein Wolbeck	550 €
- Bepflanzung der Blumenkübel in Wolbeck	
- Heimatfreunde Angelmodde	350 €
- Weihnachtsbaumbeleuchtung in Angelmodde-Dorf	

2. Die nachstehenden Anträge werden zurückgestellt:

- Ev. Kinder-, Jugend- und Familiendienst „Mobile“
- Kurzfreizeit („Besuch der Hauptstadt als Beitrag zur Integration“) für 15 Jugendliche des Stadtteils

- Wolbeck-Marketing im Bürgerforum Wolbeck e.V.
- Projekt Ortseingangsschilder

3. Die nachstehenden Anträge werden abgelehnt:

- TSV Angelmodde e.V.
- Kauf von Tischtennisplatten

- Treffpunkt Waldsiedlung e.V.
- Münstertafel und jährliche Renovierung der Räume und Grundreinigung des Fußbodens

- Tennisabteilung „Hohes Ufer“
- Besuch von Mitgliedern des Tennisvereins Upten LTC aus England

- Chor St. Nikolaus
- Konzert in der Kirche St. Nikolaus

- Gewerbeverein Wolbeck e.V.
- Wolbecker Weihnachtsmarkt

- Männerchor Sängerbund Münster
- Konzert in der Hansa-Schule

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 20.880 € aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	101	Bezirksvertretungen			
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2009	900 €	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2009	19.980 €	
Insgesamt:				20.880 €	

Punkt 5 der Tagesordnung Anträge

**Punkt 5.1 der Tagesordnung Bolzplatz am Boelckeweg
A-S/0003/2008**

Herr Stoldt erläuterte die vorliegende Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung Sicherer Schulweg: Situation an der Querung des
A-S/0003/2009 Albersloher Weges für Fußgänger in Höhe des Otto-Hersing-Weges**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die vorliegende Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung Rahmenplan Gremmendorf und Angelmodde-West
A-S/0005/2009**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die vorliegende Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung Verkauf von Grundstücken im Wolbecker Gewerbegebiet östlich der Münsterstraße
A-S/0007/2009**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die vorliegende Stellungnahme der Wirtschaftsförderung Münster GmbH zur Kenntnis.

Punkt 5.5 der Tagesordnung A-S/0008/2009	Impuls für Wolbeck: Handlungskonzept Ortszentrum
---	---

Die Beratung erfolgte gemeinsam mit TOP 3.3 „Städtebauförderung: Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Münster-Wolbeck“.

Punkt 5.6 der Tagesordnung A-S/0009/2009	Neuer Standort für den ehemaligen Bildstock des Hofes Hamsen
---	---

Die Beratung des Antrages wurde vertagt, da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag.

Punkt 6 der Tagesordnung	Anfragen
---------------------------------	-----------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung AFS/0003/2009	Naherholungsgebiet Loddenbachsee
---	---

Herr Stoldt erläuterte die vorliegende Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung AFS/0004/2009	Kindertagesstätte Miriam in Angelmodde
---	---

Herr Philipp informierte die Bezirksvertretung Münster-Südost, dass die Kindertageseinrichtung Miriam als sog. „Brennpunkteinrichtung“ anerkannt worden ist und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung V/0443/2009	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Vorlage V/0443/2009 zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Herr Lewe informierte, dass für den Schaukasten auf dem Marktplatz Wolbeck im Rahmen eines Ortstermins am 12.05.2009 ein neuer Standort gefunden worden ist.

Das Tiefbauamt wird mit dem Bürgerforum Wolbeck einen Gestattungsvertrag abschließen, der das Bürgerforum zum „Kümmerer“ des Schaukastens macht.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost erklärte sich einstimmig einverstanden, eventuell anfallende finanzielle Lasten (Reparatur o. ä.) für den Schaukasten zu übernehmen.

Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

gez.
Markus Lewe
Vorsitz

gez.
Frank Hagel
Schriftführung